

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/101/2021

Barrierefreier Zugang zur Thalmühle (Gastronomie und weitere Gebäude)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	08.11.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
13-3 Inklusionsbeauftragte

I. Antrag

Der Seniorenbeirat beantragt, dass der Zugang zur Thalmühle (Gastronomie Thalmühle und weitere Gebäude) barrierefrei ausgebaut und ggf. durch einen neuen barrierefreien Bürgersteig auf der Seite der Thalmühle ergänzt wird, damit Ältere und Menschen mit Behinderung und eingeschränkter Mobilität an den Angeboten vor Ort gefahrenlos teilnehmen können.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Zugang zur Thalmühle (Gastronomie und weitere Gebäude) ist nicht ausreichend ausgebaut und stellt somit eine Gefahr besonders für Ältere und Menschen mit Behinderung dar. Nach dem Tunnel verläuft der Bürgersteig auf der anderen Straßenseite.

Fußgängerinnen und Fußgänger und vor allem Menschen in einem Rollstuhl müssen nach dem Tunnel zuerst diese vielbefahrene Straße zum vorhandenen Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Seite überqueren.

Der vorhandene Bürgersteig beginnt ohne Zebrastreifen und weist eine sehr schlechte Sicht für alle Verkehrsteilnehmer auf, wodurch eine gefahrlose Überquerung der Thalmühlstraße kaum möglich ist. Viele sehen sich deswegen gezwungen, auf der Fahrbahn der Thalmühlstraße zu laufen, was eine große Gefahr darstellt.

Aus diesem Grund trauen sich viele nicht, zur Thalmühle zu gehen. Dies hat zur Folge, dass die gesellschaftliche Teilhabe für viele Menschen nicht mehr möglich ist, was u.a. im Widerspruch zu den Nachhaltigkeitszielen der UN steht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Bürgersteig nach dem Tunnel zur Thalmühle soll barrierefrei ausgebaut und ggf. durch einen neuen barrierefreien auf der Seite der Thalmühle ergänzt werden, damit so viele Menschen wie möglich die dortige Gastronomie und anderen Angebote nutzen zu können.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Seniorenbeirat beauftragt die Stadt Erlangen, den barrierefreien Zugang zur Thalmühle auszubauen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:
Anlage 1 - Fotos

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Seniorenbeirat am 08.11.2021

Protokollvermerk:

Elisabeth Paulus regt an, dass bis zur Fertigstellung des barrierefreien, gefahrenlosen Zugangs die Stadt Erlangen Hinweisschilder an den Gefahrenstellen aufstellt, die für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gut sichtbar sind.

Ergebnis/Beschluss:

Der Seniorenbeirat beantragt, dass der Zugang zur Thalmühle (Gastronomie Thalmühle und weitere Gebäude) barrierefrei ausgebaut und ggf. durch einen neuen barrierefreien Bürgersteig auf der Seite der Thalmühle ergänzt wird, damit Ältere und Menschen mit Behinderung und eingeschränkter Mobilität an den Angeboten vor Ort gefahrenlos teilnehmen können.

mit 0 gegen 0 Anwesend 0 Stimmen

Radtke
Vorsitzende

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang